

Dividenden 1888—1909: 10, 10, 10, 2, 4^{1/2}, 4, 4, 5^{3/4}, 2, 5, 0, 2, 3, 2^{1/2}, 4, 5, 5, 6, 6^{1/2}, 6^{1/2}, 6^{1/2}, 6^{1/2} % Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ed. Bluhm, Alex. Haupt, Stellv. Felix Riese.

Prokuristen: Rich. John, Ernst Zänker.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Komm.-Rat Fritz Butzke, Stellv. Bank-Dir. S. Weill, Komm.-Rat Paul Böhme, Berlin; Geh. Reg.-Rat Prof. E. Dietrich, Charlottenburg; Bankier Emil Magnus, Hamburg.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin: Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co., Raehmel & Boellert; Hamburg: Magnus & Friedmann. *

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin,

NW. 7, Dorotheenstrasse 43/44, mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.

Ge gründet: 14./2. 1889. Statutänd. 22./4. 1899 u. 26./3. 1907. Übernahmepreis der Metallpatronen- u. Maschinenfabrik Wilhelm Lorenz in Karlsruhe von Ludw. Loewe & Co., A.-G. in Berlin M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Übernommen wurde die Karlsruher Fabrik samt allem Zubehör. Bis Ende 1896 firmierte die Ges. „Deutsche Metallpatronenfabrik in Karlsruhe“, änderte zu dieser Zeit die Firma, wie obenstehend, ab und verlegte den Hauptsitz nach Berlin unter gleichzeitiger Übernahme folg. Objekte mit Wirkung ab 1./1. 1897 v. Ludw. Loewe & Co., A.-G. in Berlin: 1) Die in Martinikenfelde bei Berlin belegene Waffenfabrik mit Grundstück, einschl. des gesamten Inventars für die Waffenfabrikation, sowie den Fabrikationspark für Maxim-Masch.-Gewehre, 2) nom. M. 2 000 000 Aktien u. 800 Stück Genusssch. der Waffenfabrik Mauser zu Oberndorf a. N., 3) nom. frs. 2 925 000 Aktien der Fabrique Nationale d'Armes de guerre, Société anonyme in Herstal (als Gegenleist. erhielt die Firma Ludw. Loewe & Co. A.-G. M. 6 000 000 in 6000 Aktien der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken à M. 1000, ferner M. 177 500 bar).

Zweck: Fabrikation und gewerbmässiger Vertrieb von Waffen und Munitionsartikeln u. Masch. aller Art, sowie von Maxim-Maschinen-Gewehren und sonstigen Gegenständen, welche mit dem industr. Geschäftsbetriebe der Ges. im Zus.hange stehen. 1897 wurde die Fabrikation von Gussstahlkugeln u. 1901 die Herstell. von Kugellagern aufgenommen. Im Jahre 1906/07 Erwerb eines ca. 130 Morgen grossen Terrains in Wittenau b. Berlin, auf dem eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende, modern ausgestattete Fabrik zur Herstellung von Kugellagern und Stahlkugeln errichtet worden ist. Eröffnung dieses Betriebes im Mai 1907. Die Ges. besitzt nunmehr Fabriken in Martinikenfelde u. Wittenau bei Berlin, Karlsruhe u. Grötzingen (Baden). Die Ges. beschäftigt z. Z. 7000 Arbeiter u. 600 Beamte.

Die Ges. ist auch zum Erwerb und Betrieb anderer industr. Unternehm., auch durch Zeichnung oder Ankauf von Aktien oder Anteilscheinen solcher berechtigt, wenn nach der Annahme des A.-R. der Gegenstand solcher Unternehm. in den Rahmen des Zwecks der Ges. fällt. Zugang auf Anlagekti 1909 M. 377 020 bei M. 1577 021 Abschreib. (Sa. der Abschreib. seit Gründung M. 19 390 967).

Die Ges. war 31./12. 1909 an folg. Unternehm. mit Aktien oder Anteilen beteiligt: Waffenfabrik Mauser in Oberndorf m. M. 1 985 000 (Div. 1898—1909: 5, 3, 0, 5, 4, 11, 37, 29, 29, 25, 5, 2 %); Fabrique Nationale d'Armes de guerre in Herstal m. frs. 3 000 000 (Div. 1903/1904—1908/1909: 8, 15, 16, 18, 20, 20 %); Dürener Metallwerke, A.-G., M. 750 000 (Div. 1899—1909: 9, 5, 0, 0, 6, 10, 10, 10, 12, 12, 12 %). Comp. anon. Française pour la fabrication des Roulements à Billes D. W. F. in Paris (Div. für 1909: 4 %). Auf die Beteil. bei der Centralstelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen (M. 800 000) wurden 1903 u. 1904 je M. 150 000 u. 1905 M. 200 000 abgeschrieben; Beteiligung jetzt noch M. 300 000. Diese Ges. ist keine Erwerbs-Ges.

Kapital: M. 15 000 000 in 15 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./11. 1896 um M. 6 000 000 behufs Ankauf der Waffenfabrik von Ludw. Loewe & Co. in Berlin; fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 22./4. 1899 um M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000 (div.-ber. ab 1./1. 1899), angeb. den Aktionären 17.—31./5. 1899 zu 200 %; auf 4 alte entfiel 1 neue Aktie.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung weiterer Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., Grat. an Beamte und Arbeiter, dann 4 % Div., vom Rest 5 % Tant. an A.-R. u. event. weitere 5 % Tant. an Mitglieder des A.-R., die besondere Mandate ausüben, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 4 869 222, Gebäude 3 800 000, Masch. 1, Mobil. u. Geräte 1, Werkzeuge 1, Fuhrwerk u. Pferde 1, Modelle u. Zeichn. 1, Patente u. Lizenzen 1, Kassa 97 510, Wechsel 46 820, Staatsanleihen u. Kaut. 774 014, Effekten u. Beteilig. 2 901 749, Debit.: a) Bankguth. 19 361 350, b) Behörden 2 739 795, c) sonst. Debit. 3 423 459, Avale 37 000, Vorräte 7 072 862. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 3 876 176, Spez.-R.-F. 1 123 823, Beamten-Pens.-F. 1 487 010 (Rüchl. 100 000), Arb.-Unterst.-F. 788 448 (Rüchl. 100 000), unerhob. Div. 400, Kredit.: a) Anzahl. 9 995 375, b) Diverse 8 785 142, Avale 37 000, Tant. an A.-R. 236 695, Div. 3 300 000, Vortrag 493 719. Sa. M. 45 123 791.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 045 000, z. Pens.-Kasse 75 236, Abschreib. 1 577 021, Reingewinn 4 230 414. — Kredit: Vortrag 471 721, Zs.- u. Div.-Kto einschl. Gewinn an Beteilig. 1 110 500, verfall. Div. 1280, Fabrikat.-Überschuss 5 344 170. Sa. M. 6 927 672.